

Eingereicht am:	<u>15. 10. 2008</u>
Erheblich erklärt am:	<u>16. 9. 2008</u>
In Postulat umgewandelt am:	—
Erfledigt am:	.....

Buchstabe 40/08  
d)

Postulat

Edith Vanoni-Rempfler GFL

### Feuerwehr- und andere Freiwilligenarbeit endlich fördern statt besteuern

Seit 2005 gehört die Förderung der Freiwilligenarbeit im Politikplan zu den erklärten Zielen der Gemeindebehörden. Unter dem Eindruck des budgetierten Fehlbetrags im zweiten Voranschlag 2008 hat der Grosse Gemeinderat im Januar 2008 mit Stichtentscheid der Präsidentin eine erste konkrete Tat verhindert: Er hat den beantragten Budgetposten von 12'000 Franken für die Durchführung eines Anerkennungsanlasses für Freiwilligenarbeit gestrichen. Mittlerweile wissen wir, dass diese Kürzung nicht nötig gewesen wäre, um die Gemeindefinanzen zu sanieren. Die aktuellen Bestrebungen für Steuersenkungen weisen vielmehr darauf hin, dass jetzt finanzieller Handlungsspielraum für die Förderung von Freiwilligenarbeit besteht. Dies gilt insbesondere auch für die Förderung der Freiwilligeneinsätze in der Feuerwehr, die statt gefördert neu steuerlich belastet werden.

Deshalb wird der Gemeinderat ersucht, vertieft abzuklären und Bericht zu erstatten,

- a) mit welchen Massnahmen die Gemeinde Zollikofen die Bemühungen unterstützen will, auf Bundes- und Kantonebene eine Steuerbefreiung für den Feuerwehrsold zu erreichen (nach dem Vorbild des Soldes für Militärdienst und Zivilschutz),
- b) wie die Gemeinde die finanziellen Einbussen kompensieren könnte, die überaus engagierten freiwilligen Feuerwehrleuten aus der Besteuerung ihrer Entschädigungen entstehen (zu prüfen ist insbesondere ein Bonus auf dem Feuerwehrsold, der die durch die Besteuerung verursachte Schmälerung der Entschädigungen für Pikett-Einsätze wettmacht),
- c) ob der Anerkennungsanlass für Freiwilligenarbeit, die für die öffentlichen Finanzen vorteilhaft ist, angesichts der guten Finanzlage der Gemeinde nicht schon im Jahre 2009 durchgeführt werden kann (statt erst im Jahr 2010, in welchem im Budget im Falle einer Steuersenkung wieder ein Defizit droht – und somit wieder eine Streichung des Budgetpostens für den Anerkennungsanlass)
- d) mit welchen zusätzlichen Massnahmen die Gemeinde Zollikofen die Freiwilligenarbeit in den verschiedensten Bereichen (von der Feuerwehr über das Vormundschafts- und Tageselternwesen bis hin zur Krankenpflege und Betagtenbetreuung) zu fördern gedenkt, wie das die Gemeindebehörden seit 2005 versprechen.

15. Oktober 2008

Edith Vanoni-Rempfler  
GFL